

Wiesbadener Tagblatt.

No. 139. Montag den 17. Juni 1861.

Bekanntmachung.

Die polizeiliche Verordnung, wonach bei der jetzigen heißen Witterung die Straßen Morgens 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr mit reinem Wasser begossen werden müssen, wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Die Polizeisergeanten sind angewiesen worden, den Vollzug dieser Verordnung streng zu überwachen und die Säumigen unnahtsächlich zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1861.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Rößler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung dreier Schulschränke für die Vorbereitungsschule dahier, bestehend in
Schreinerarbeit, veranschlagt zu . . . 36 fl. 57 kr.
Tüncherarbeit 3 " 5 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M. Nachmittags nach der Crezsenzversteigerung der Christian Höhnners Erben von hier läßt Herr Schlossermeister Christoph Thaler dahier den Alee von circa $\frac{3}{4}$ Morgen an der Erbenheimer Chaussee versteigern.

Wiesbaden, den 14. Juni 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 17. Juni, Vormittags 9 Uhr,
Mobilienversteigerung in dem Hause der Frau Rufikus Dippel Wittwe am
Ende der Taunusstraße. (S. Tagl. 138.)

Vormittags 11 Uhr,
Bergebung von Arbeiten in dem Rathhause dahier. (S. Tagl. 137.)

Nachmittags 2 Uhr,
Versteigerung von Alee und Gras. Sammelplatz an der Paulinenstiftung
dahier. (S. Tagl. 137 und 138.)

Mobilienversteigerung.

Donnerstag den 20. Juni l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der Frau Pfarrer Quentel zu Wiesbaden in der Behausung des Herrn Steinhauer Schmidt, Dogheimer Weg 25, verschiedene Mobilien, namentlich zwei Canape's mit gepolsterten Stühlen, Schränke, Commode, Betten und sonstiges Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigern.

Sommerhandschuhe in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen
empfiehlt Clemens Schnabel.

Muhrkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich aus-
laden. **Günther Klein.** 6353

Muhrkohlen,

als Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen in anerkannt bester Qualität können wieder direkt am Schiff bezogen, und Bestellungen hierauf bei Herrn F. W. Käsebier und durch Herrn B. Bickel in Wiesbaden entgegen-
genommen werden.

J. K. Lembach in Viebrich. 443

Muhrkohlen bester Qualität

sind von heute wieder aus einem frisch angekommenen Schiff bei mir zu haben zu 1 fl. 34 fr. Ofen-, 1 fl. 40 fr. Schmiede- und 1 fl. 26 fr. Ziegelskohlen. Bestellungen hierauf nehmen die Herren F. A. Ritter (Lannus-
straße) und Peter Koch (Messergasse) für mich entgegen.

Wilh. Kimpel aus Gaub. 5901

Nur 5 Gulden

kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am
26. dieses Monats stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit mehr wie 14000 Gewinne enthält,
worunter solche von:

ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000,
15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 u. u.

(Ganze und halbe Loose im Verhältniß theurer.) Die Gewinne werden
in baar durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands aus-
bezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. —
Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an

6466

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Nerothammühle.

Eröffnung der Restauration in der neuerbauten Naturhalle,
Erfrischungen aller Art bester Qualität.

6467

Gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract per Flasche 28 fr.

und **Kraft-Brust-Malz** per Schachtel 20 und 40 fr.

Näheres besagt der Prospectus des Herrn Hoff von Berlin, neue Wil-
helmsstraße No. 1, welcher mit den Verkauf seiner Fabrikate für hier über-
tragen hat.

H. Wenz. 6468

Ein vollständiger **Gese-Fabrikations-Apparat** im besten Zustande,
sowie ein **Brandweinfessel** von $\frac{1}{2}$ Ohm nebst Schlange und einer
ovalen Kühltonne von 7 Ohm sind käuflich abzugeben.

Dem Käufer wird auf Verlangen gründliche Anweisung in der Gese-
Fabrikation zugesichert. Näheres in der Exped. d. Bl. 6469

Messerwaaren

von **Gebrüder Dittmar** in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis

4750

Carl Mahr, Kranz 1.

Westphälischer Schinken, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwürste, Caviar,

Fromage de Brie,

Schweizer, Gauda, Edamer und grüne Kräuter-Käs,

Orangen und Citronen,

Tafelrosinen und Tafelmandeln, Datteln, Italienische Haselnüsse, Catharinen-
pflaumen und Brünellen,

Sardinen in Del, Erbsen, Bohnen u. Spargeln in Büchsen, Champignons und Trüffel,

Mixed Pickles und Piccalilly, Gurken, Zwiebeln, alle Sorten englische Saucen,

Tomates, Burgunder und Tragautesfig,

Gelatine und Hausenblase, Italienische Maccaroni und Parmesankäs,

Bouillontafel und concentrirte Fleischbrühe, alles in bester Qualität,
empfehlen zu billigsten Preisen

6480

Chr. Ritzel Wittwe.

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Der Rechnungs-Abschluss des letzten Jahres, dessen günstige Geschäftsergebnisse die umsichtige Leitung dieser Anstalt abermals begründen, liegt bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht offen.

Für Brandschäden wurden in dem abgelaufenen Jahre 467,800 fl. an die Beschädigten ausbezahlt und dennoch ein Nettogewinn von 11 Procent erzielt, aus welchen der Reservefond um 3½ Procent abermals verstärkt worden ist.

Außerdem weist der Geschäftsabschluss nach:

Grundcapital	5,250,000 fl.
Jährliche laufende Einnahmen	860,000 "
Zurückgesetzte Prämien	über 429,000 "
Reservefond	316,000 "
Das laufende Versicherungscapital betrug	741,856,367 "

Die Stettiner Feuer-Versicherungs-Gesellschaft bietet hiernach ihren Versicherten jede zu wünschende Sicherheit und empfiehlt der Unterzeichnete dieselbe zu recht vielseitiger Benutzung für Versicherungsabschlüsse gegen Brandschaden, auf Mobilien sowohl, als auch auf Gebäuden, unter Bereitwilligkeit zu jeder weiteren Auskunft.

Wiesbaden, im Juni 1861. Der Hauptagent.

P. Fassbinder,

6408

kleine Burgstraße 1.

Sommerröcke & Mantillen, Pariser Corsetten

empfehlen zu billigen Preisen

6409

Clemens Schnabel, Burgstraße 13.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 5579

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No 10. 3759

Einladung. 6299

Zur Gedächtnisfeier der glorreichen und ewig denkwürdigen „**Schlacht bei Waterloo**“ versammelt sich, wie auch im vorigen Jahre, Dienstag den 18. d. M. auf der Dietenmühle die kleine Schaar der treuen Kampfs-
genossen von Waterloo.

Es ergeht deshalb an alle Nassauischen Militärs, sowie Bürger und das Bürger-Schützen-Corps hiesiger Stadt und an alle Patrioten die höfliche und herzliche Einladung zur recht zahlreichen Betheiligung an diesem Feste.

Die hiesigen Veteranen von Waterloo.

Der Abmarsch der Veteranen geschieht Nachmittags 3 Uhr vom Bayrischen Hof; dieselben wollen sich deshalb um diese Zeit dort einfinden.

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—4 Uhr und Montags und Freitags von 3—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

In einigen Tagen Eröffnung des

anatomischen Museums.

Größte Sammlung künstlerischer Darstellungen aus dem Gebiete des Körper-
lebens des Menschen,

H. Dessort. 6470

Eine große Sendung **Pariser Mantillen** und **Cachemirtücher**,
Schwedische- und Glace-Handschuhe sind angekommen bei

G. Ph. Kaessberger. 6366

C. H. Schmittus,

vis-à-vis der Post.

Aus einer der besten **Tapeten-Fabriken** habe ich die **Muster-Karten**
übernommen, dieselben sind sehr **reichhaltig in geringen wie feinen**
Tapeten, zu **mäßig angesetzten Preisen**, und lade ich zur ge-
neigten Ansicht ein. 6471

Neue Säringe

6472 bei A. Schirmer auf dem Markt.

Weinstein

wird zu kaufen gesucht per Centner 50 fl., auch wird im Pfund angenommen
bei Färber Lips, Metzgergasse 23. 6473

Backofenplatten

sind in großer Auswahl stets vorrätzig bei Günther Klein. 6474

Ein Acker mit ewigem **Klee** an der Diebricher Chaussee ist zu verkaufen
Luisenstraße No. 26. 6475

Die diesjährige **Crescenz** meiner Wiese im Nerothal will ich verkaufen.
C. W. Guckuck. 6476

Ein Morgen ewiger **Klee** an den Curtaal-Anlagen ist im Ganzen oder
getheilt zu verkaufen bei

6477 Zimmermeister Chr. Müller im deutschen Haus.

Ein Paar **Nachtauben** mit Eier sind zu verkaufen Römerberg 12. 6478

Eine **Glasthür**, 4' 4" breit, 8' 6" hoch, wird gesucht Schwalbacher
Chaussee 20. 6479

Unterzeichnete bringen ihr auf das vollständigst assortirte

Glas- & Porzellanwaaren-Lager

zu äußerst billigen Preisen in Empfehlung.

6304 **J. Schmidt's Erben**, Goldgasse 10, Marktstraße 47.

Aus Amerika.

Cigarren von unserem Bruder in Virginien von ächt amerikanischem Tabak haben wir jetzt wieder zum Verkaufe aufgelegt und erlauben wir uns deshalb die geehrten Herrn abermals auf eine dabei befindliche ganz vorzügliche 1 fr. Cigarre aufmerksam zu machen, jedoch mit dem Bemerken, daß wir selbige im Einzelverkauf nicht unter $\frac{1}{2}$ Duzend abgeben können.

6247 **L. & Th. Dannecker**, Markt 36.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in der Anfertigung aller Sorten Maschinenarbeiten, als Theken, Schaalen und Schnellwaagen, sowie Farben, Schrot- und Pfeffermühlen, in Pumpen jedweder Größe, aller Arten Messing- und Stahlarbeiten, sowie in eisernen Glätt-, Kräuter- und Siegelpressen.

Wiesbaden, 6. Juni 1861. **Valentin Faust**, Mechanikus, Häfnergasse 13.

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannusstraße No. 20 bei **H. Glaeser**.

5021

J. Westenberger, pract. Zahnarzt,

empfehlen sich untere Webergasse 4.

6310

M. Stillger, Häfnergasse No. 1, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, feinerem und irdenem Geschirr &c.

4324

Bänder und Besatzartikel in großer Auswahl empfiehlt zu billigen festen Preisen

Clemens Schnabel.

6417

Regligéhauben, sowie **Corsetten** sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

M. Földner Wittwe, Kranz 2.

6180

Gespielte **Flügel** und **Tafel-Klaviere** sind billig zu verkaufen durch Instr. **Matthes**, Marktplatz 4 nächst der neuen Kirche.

Auch besorgt derselbe stets das Stimmen und Repariren schadhafter Instrumente.

6139

Bei meinem totalen

Ausverkauf

erlaube ich mir namentlich neben meinen anderen Artikeln auf eine schöne Auswahl schwarzer und weißer **Atlas-Ballschuhe** und farbiger **Commerstiefel** für Damen aufmerksam zu machen. Auch sind noch eine Partie wischlederne Schuhe, sowie glanzlederne Schuhe und Stiefel für Herrn vorräthig.

Sämmtliche Artikel sind von mir selbst fabricirt und werden, um schnell zu räumen, sehr billig verkauft.

Z. Christ, neue Colonnade 24.

5833

Bei **J. Levi**, Kirchgasse 25, sind verschiedene **Möbel** zu verkaufen.

6214

Nerostraße 41 ist ein **Rußbaum-Klapptisch** zu verkaufen.

6253

Lehrgasse 1 sind **Sobelspäne** unentgeltlich zu haben.

6423

Filanda,

N e r o s t r a ß e N o. 30,

6420

empfiehlt ihre Fabrikate in seidenen Unterjassen, Hemden und Hosen für Herrn und Damen, Leibbinden, Strümpfe, Socken, Unterärmel, Nachtkappen, Handschuhe, Näh- und Strickseide in der Naturfarbe und schwarz u. s. w. Alle genannten Artikel werden daselbst nach Maas und Muster gefertigt.

15 Stück neue **Hobelbänke** sind zu verkaufen bei Herrn Joh. Müller, Kirchplatz No. 5, zu erfragen; daselbst verschiedenes **eichen Holz** 2", 1 1/2" Posten verschiedener Stärke. 6416

Ein gebrauchter **Reisefoffer** von Leder wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 6481

Täglich **frische Waffeln** und vorzüglichen **Kaffee** hinter der alten Colonnade. **Gage.** 6482

Eine **Gartenbank** nebst 6 **Gartenstühlen** wird zu kaufen gesucht von **C. Christmann.** 6483

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 5958

In meinem Laden ist ein **Sonnenschirm** liegen geblieben und kann gegen Vergütung der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. **Louis Krempel, Lanagasse 3.** 6484

Ein goldner **Ring** gefunden. Gegen Einrückungsgebühr Schwalbacherstraße 16, Bel-Etage, abzuholen. 6485

Ein Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung Stiftstraße 3. 6486

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 6146

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. Mauergasse 17. 6443

Ein Mädchen, welches schön Weißzeugnähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 6386

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, findet eine Stelle gegen guten Lohn. Näh. Mengasse 17 im Laden. 6324

Ein reinliches Mädchen, das kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 6487

Ein Mädchen, welches schon 7 Jahre in einem Hause war, bürgerlich kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sich bis zum 1. Juli bei einer stillen Familie zu placiren. Näh. zu erfragen Dohheimerweg 7. 6488

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres bei Herrn Semmler im Schützenhof. 6489

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wünscht gleich eine Stelle. Näh. Schachtstraße 30. 6490

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht auf gleich einen Dienst und kann als Hausmädchen, Zimmermädchen oder als Kinderwärterin bestehen. Näh. Exped. 6491

Ein Frauenzimmer, welches jahrelang bei hohen Herrschaften conditionirte, gründlich kochen kann und alle feinen Arbeiten versteht, sucht eine ähnliche Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 6149

Es wird auf Johanni ein Mädchen in Dienst gesucht. Näheres große Burgstraße 11. 6492

Ein Mädchen wird bei 2 Küh gesucht Dohheimer Chaussee 21. 6493

Ein reinliches in Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wird gesucht. Ein Frauenzimmer, welches Weißzeug nähen kann und nicht unerfahren im

Kleidermachen ist, wird auf bald gesucht Marktstraße 23. Welchen können sich nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. 6494

Eine Person, welche der französischen Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Bonne oder Kammerjungfer. Näh. Erped. 6495

Ein Mädchen, zu allen häuslichen Arbeiten wird gesucht Oberwegergasse No. 31 bei Paul Riehl eine Stiege hoch. 6496

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, in allen Theilen der Kochkunst, Backwerk, Einmachen &c. vollkommen erfahren, mit den besten Zeugnissen höher Herrschaften versehen und zum sofortigen Eintritt bereit, sucht eine Stelle durch das Commissionsbureau von Gustav Decker, Neugasse 20. 6497

Eine Dame wünscht eine gute Stelle zu finden für ein auswärtiges braves Mädchen als Bonne bei einer fremden Herrschaft. Näheres No. 5 Stiftstraße (Kerenthal). 6498

Eine perfekte Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Michelsberg 20. 6444

Ein Scribent, welcher einige Jahre bei Procuratoren und auf sonstigen Bureauz gearbeitet hat, wünscht in einer Schreibstube Beschäftigung. Das Nähere in der Erped. 6455

Ein Junge kann in die Lehre treten bei E. Knefeli, Drechsler. 6130

Ein wohlzogener, braver Junge kann bei einem Mechanikus dahier in die Lehre treten. Näheres Erped. 6087

800—1000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Erped. 6403

6800—7000 fl. auszuleihen. Näheres Erped. 6209

Weisbergweg 12 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. 6499

Marktstraße 42, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 5919

Schachtstraße 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6500

2—3 Zimmer, möblirt, sind jahresweise zu vermieten in einem Landhause. Näh. Erped. 6501

Zu vermieten

in einem Landhause in der Nähe des Cursaals mehrere möblirte Zimmer.

Näheres in der Erped. d. Bl. 6459

Eine Abtheilung Schener zu vermieten bei B. Blum, Metzgergasse. 6347

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 9. Mai dem h. B. u. Schlossermeister Heinrich Wilhelm Meinede eine Tochter N. Henriette Christiane Marie Anna Elisabeth. — Am 13. Mai dem h. B. u. Schreinermeister Karl Friedrich Diez ein Sohn N. Karl Kaspar Emil. — Am 14. Mai dem h. B. u. Tünchermeister Karl Wilhelm Kimmel eine Tochter N. Marie Emilie Wilhelmine Elisabeth. — Am 16. Mai dem h. B. u. Tapezirer Friedrich Christian Otto ein Sohn N. Karl Wilhelm Theodor Emil. — Am 19. Mai dem Herzogl. Postassistenten Claudius Müller dahier ein Sohn N. Albert Ludwig Heinrich Joseph. — Am 19. Mai dem Eisenbahnwärter Stephan Funk von Mittelheim eine Tochter N. Karoline Elisabeth Agnes. — Am 24. Mai dem h. B. u. Maurermeister Georg Wilhelm Karl Nocker ein Sohn N. Christian Wilhelm. — Am 26. Mai dem h. B. u. Packer Theodor Hohmann ein Sohn N. Heinrich Philipp. — Am 27. Mai dem h. B. u. Kaufmann Heinrich Wilhelm Gröfel ein Sohn N. Karl Emil Christian. — Am 2. Juni dem Tüncher Kaver Eug. B. zu Schlossborn, eine Tochter N. Elise Karoline. — Am 5. Juni dem deutschkatholischen Prediger Karl Siepe dahier ein Sohn N. Franz August Christian. — Am 9. Juni dem h. B. u. Hautboisten Friedrich Wilhelm Hahn ein Sohn N. Wilhelm.

Proclamirt. Der h. Bürger u. Fuhrmann Georg Philipp Heinrich Dörr, ehl. Sohn des h. B. v. Tagelöhners Heinrich Adam Dörr, u. Marie Katharine Diehl von Massenheim, ehl. led. hintl. Tochter des daf. B. u. Wagnermeisters Johann Heinrich Diehl. — Der Tapezirer Karl Wilhelm Heinrich Kolb dahier, B. zu Sonnenberg, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. daf. B. Johann Ludwig Kolb, u. Christine Wickes, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Schuhmachers Wilhelm Wickes zu Thalböckelheim bei Greznach.

Geburt. Der Theatersecretair Heinrich Karl Eduard Dreher u. Marie Himmel von hier.
— Der Weinhandler Jakob Harig von Mainz u. Johanne Karoline Christiane Dorothee
Wilhelmine Fischer von hier.

Gestorben. Am 8. Juni Georg Heinrich Christian, des h. V. u. Schneidermeisters Jens
Hansen Kelling Sohn, alt 10 M. 16 T. — Am 9. Juni Henriette Elisabeth, der Louise
Heiler von Strinz-Margarethe Tochter, alt 2 M. 1 T. — Am 9. Juni Wilhelm, des h. V.
u. Hautboisten Friedr. Wilh. Hahn Sohn, alt $\frac{1}{2}$ St. — Am 9. Juni der Rentner Hermann
Golde von Berlin, alt 48 J. 8 M. 27 T. — Am 11. Juni der Königl. Preuss. Commerzien-
rath Karl August Schnigler dahier, alt 66 J. 6 M. 24 T. — Am 11. Juni Anna Marie
geb. Sengel, des gew. h. V. u. Druckereibesizers Johann Andreas Stein Wittwe, alt 76 J.
8 M. 1 T. — Am 11. Juni der Fabrikant Philipp Schneider von Remel, alt 22 J.
5 M. 12 T. — Am 14. Juni Irene Emilie Theresie Petronelle Wilhelmine, des Herzogl.
Hofgerichts-Procurators Dr. Karl Braun dahier Tochter, alt 4 J. 11 M. 7 T. — Am 14.
Juni Johanne Louise Charlotte Wilhelmine geb. Habel, des zu Rüdesheim verst. Herzogl.
Recepturbeamten Rath Heinrich Ludwig Conrady Wittwe, alt 64 J. 9 M. 3 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u.
Schöll 32 fr.,

3 " ditto bei May 16 fr., H. Müller 17 fr.,

11 " ditto bei May 11 fr., Hildebrand, Marr u. Schweisguth 12 fr.

4 " Schwarzbrod allg. Preis (53 Bäcker u. Händler): 16 fr. Sauereffig 15 fr.,

3 " ditto bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach,
Flohr, Freinsheim, Gläbner, Hartmann, Hoffarth, Kadesch, Koch,
Lang, Linnenkohl, Matern, May, Mayer, A. u. M. Müller,
Meier, Petry, Rampsott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Rennwranz,
Reppert, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm,
Schünemann, Stritter und Weiz 12 fr.

2 " ditto bei Hippacher, Marr und M. Müller 8 fr.

4 " Kornbrod bei Bauer, Füllbach, Fischer, Kadesch, Koch, May, M. Müller, und
Reuscher 15 fr.

Weissbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger,
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel,
A. u. F. Machenheimer, Malbaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel,
A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger,
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel,
A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marr, Sauereffig, Scheffel,
A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

1 Mtr. Extras. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 15 fr. — Bei Hahn 17 fl., Koch 17 fl. 4 fr.,
Philippi 17 fl. 8 fr., Theis 17 fl. 20 fr., Werner 17 fl. 45 fr., Vogler 18 fl.,
Stritter 18 fl. 8 fr.

1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 15 fr. — Hahn und Theis 16 fl., Werner
16 fl. 45 fr., Vogler 17 fl.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 15 fr. — Bei Hahn 14 fl., Theis 14 fl. 40 fr.,
Vogler 15 fl., Werner 15 fl. 45 fr.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Werner 10 fl., Hahn 11 fl., Vogler
11 fl. 30 fr.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Meyer 11 fr.,

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Meyer 16 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frensch sen., Renker, Chr. Ries und
Scheuermann 24 fr.

1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen. u. Schlidt 28 fr., Hees und
Weidig 30 fr.

1 " Nierenrett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer 20 fr., Cron, Edingshausen, Girsch,
Chr. Ries und Weidig 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Cron, Edingshausen, Frensch jun.,
L. Kimmel u. Renker 30 fr., Bücher, Scheuermann, Stuber u. Weygandt 32 fr.,

1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frensch sen., Hees, L.
Kimmel, Schlidt u. Stuber 22 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Hees 10 fr., L. Kimmel,
Schlidt und Thon 14 fr., Cron 16 fr.,